

PRESSETEXT

„Unrealistisch und unsinnig“: Deutscher Diabetiker Bund kritisiert geplante Instituts-Bewertung zur kontinuierlichen Glukosemessung

Kassel. Die kontinuierliche Glukosemessung (CGM) zeigt den Trendverlauf der Stoffwechseleinstellung genau an. Für Menschen mit Diabetes, insbesondere für Patienten mit starken Blutzuckerschwankungen, sind CGM-Systeme daher vorteilhaft. Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) plant derzeit die Bewertung solcher CGM-Systeme. Der Deutsche Diabetiker Bund (DDB) kritisiert das Vorhaben in vielen Punkten als „unrealistisch und unsinnig“.

Die geplante CGM-Bewertung hat das IQWiG in seinem vorläufigen Berichtsplan zur Diskussion gestellt. Inhaltlich setzt sich der Plan noch nicht mit dem Nutzen von CGM-Systemen auseinander, sondern erläutert nur, wie das Institut bei der Bewertung vorgehen will. In einer Stellungnahme hat der DDB jetzt seine Kritik gegenüber dem Institut formuliert.

Der DDB macht darauf aufmerksam, dass auch leichte Hypoglykämien sowie Blutzuckerschwankungen als patientenrelevante Endpunkte zu berücksichtigen sind. Sabine Westermann vom DDB-Rechtsberatungsnetz erklärt dazu: „Die Reduzierung der Nutzenbewertung lediglich auf harte Endpunkte ist nicht zielführend, denn CGM-Systeme stellen für viele Diabetiker eine wesentliche Unterstützung in der täglichen Lebensführung dar.“

In der Regel müssen die Patienten um die Kostenübernahme von CGM-Systemen kämpfen. Der DDB-Bundesvorsitzende Dieter Möhler: „Auch vor schweren Hypoglykämien mit Notarzt und Knochenbrüchen, Folgekomplikationen, Arbeitsunfähigkeit oder gar Berentung schrecken die gesetzlichen Krankenkassen und MDKs nicht zurück. Selbst in Extremfällen ist eine CGM-Versorgung häufig nur noch mit gerichtlichen Maßnahmen durchsetzbar.“ Die Rechtsauffassung des DDB, dass es sich bei der CGM um ein reguläres Hilfsmittel (wie eine Insulinpumpe) handelt, sieht der Diabetiker Bund allerdings durch den Berichtsplan bestätigt.

Nach Eingang und Auswertung der Stellungnahmen wird das IQWiG einen endgültigen Berichtsplan im Internet veröffentlichen und die Nutzenbewertung beginnen. Mit einem Ergebnis der Nutzenbewertung, die das Institut vornimmt, ist voraussichtlich im Frühjahr 2014 zu rechnen.

Deutscher Diabetiker Bund
Goethestraße 27
34119 Kassel
Telefon: (0561) 7034770
Fax: (0561) 7034771
Internet: www.diabetikerbund.de

Ansprechpartner: Dieter Möhler (Bundesvorsitzender)